

142/6-8

*beidersitts witters erhalten, mihr habendt öbes zinsen zu brängarten wänds verschafen das dem heren obes zu wärden stande, hiemitt euch sampt uwerigen gottlicher protection **Mariae** furpitt woll bevolen*

...

Thun den heren ganz frundlich betten wellist alzitt fur undt fur bevolen haben wo ich dan kan dem heren fetteren mitt minen kleinfieger diensten dienen will ich mitt prumbtem herzen thun undt der her welle nur alzitt comandieren ...".

"Stokher"

"46 gl. 20 ss by Rechnung biss uff Martini [=11. November 16]30"

1) *s. demgegenüber Zurlaubiana AH 92/16 S. 2*

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben
AH 142, 9-10

7

[1631?]

PROTOKOLL¹ ÜBER DIE ABRECHNUNG MIT MICHAEL WILLI, [GEST. 1630],
[DEM] FELDSCHER [IN DER GARDEKOMPAGNIE ZURLAUBEN]

s. Zurlaubiana AH 74/194

1) *Dieses steht wohl in Zusammenhang mit der Übernahme der Gardekompagnie durch **Beat II.** Zurlauben im Jahre 1631, s. Zurlauben/HM II 65 oben.*

Original - AH 142, 11-12 - Blatt 11^v und 12 leer

8

1630 November 17.

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON BARBARA MUOS, DER WIRTIN ZUM OCHSEN
IN ZUG, ZUHANDEN DER ERBEN VON [KONRAD III.] ZURLAUBEN
SEL.

*"Adj den 17. tag ... [November] ao. 1630:st. Jars[:]
Jdem, herr Amman [Konrad III.] Zur Laubens sälligen Erben sollent,
wie Nacher Folgett dass sie Alhie verzert hannt, Erstlich etc.
Jdem den 21. tag Wintermonett A.º 1628 Jars soll
her Ammen Zur Lauben für einen Büren Man uss
freyembtern [=Freien Ämtern]*

25 ss

Jdem den 2 tag April [1629] Jnss her Decans [von Zug, Jakob Hauser] Huss anss herrn säl- ligen Grebt Namlich 2 mass win die Mass p[er] 25 ss thuott	1 gl.	10 ss
Jdem Herr [Garde-]Fenderich Heinrich [I. Zur- lauben] ¹ soll verzertt bj[m Stadt- und Amtsrat] Fend[rich Oswald] Edter [= Etter , von Menzingen] und Rytter Schön [von Schurtannen] Nemlich		26 ss
Jdem herr Fendrich Heinrich soll, dass er ver- zert hatt da sie Jn der Fassnacht umbzogen sint Mitt dem König, und Oswaltt Ross [= Roos] Jnss H. namen gerächt Namlich	12 gl.	
Jdem der H Amman soll für 2. Kriegssman wie sie Jnss franck[r]ich [zur Gardekompanie Zur- lauben] zogen, und der herr sie gesickht hatt hant verzert	31 batzen	
Jdem Jn [St. Konrads]hoff besickht 2. fiering Kräbs. Costene	4 batzen	
Jdem den 23 tag Jener A.º 1629 hat herr Se- ckhelmeister [von Menzingen] Heinj Zürcher Jn Nammen herr Fendrich Zur Laubess abgerächnet, so verbleibent er sampt der H vatter sällig sultig Jn alles. Namlich	48 gl.	19 ss
Den 1. tag Mertz A:º 1630 uff Rächnung Von herr Lantschreiber [der Freien Ämter, Beat II. Zurlauben] Empfangen an obermelte suma. Nam- lich 9. Ziginen dz thuott	30 gl.	15 ss
Jdem den 13. tag Maj A.º 1630 Jnss herr Amman Zur Laubenss hoff [der sich damals im Besitze von dessen Sohn, Heinrich I. Zurlauben befand] besickht H Lantschreiber ein firdel haber Cost	1 gl.	
Mer an der Lantzgmeintt [vom 5. Mai 1630] Jn hoff besickt wider ein fierdel haber	1 gl.	
Jdem am Zinstag Nach der Lantzgmeintt Jn hoff besickht ein Kobff win. Costet Namlich		28 ss ²
Jdem widerumb Jn hoff besickht ein halb fierdel haber		20 ss
Jdem Jnss huss besickht Mithin altten Zürichwin 7 Mass die Mass p[er] 25 ss tuett	4 gl.	15 ss
Mer Jnss huss besickht Ellsiser [=Wein aus dem Elsass] Mithin. Namlich 41 Mass die Mass p[er] 14 ss, dz thuott zuosamen Namlich	14 gl.	14 ss
Mer Jnss huss besickht Namlich 3 Mass die Mass p[er] 13 ss thuett	13 batzen	
Disere Summa zuosammen gezogen Macht Namlich so mir Noch ussen gehörig Und sint die 9. Ziginen hie Ran abzogen worden	58 gl.	5 ss
...		
[gez.] Barbel Muossin wirdin zum ogsen Zug"		
"daran gwärt 3 gl. 4 ss an vöglen und Anken"		
"Uss Zug Oxen"		

1) Dieser wie auch der weiter unten genannte Beat II. Zurlauben waren des Verstorbenen Söhne und somit dessen Erben.

- 2) Dieser und die beiden voranstehenden Einträge sind durchgestrichen. Darunter steht von der Hand Beats II. Zurlauben: "die 2 gl. 28 ss hat [der] Landtvogt [der Freien Ämter, Peter] Trinkhler [=Trinkler] bezalen Söllen."

Während die Glosse gleichfalls von Barbara Muos stammt, ist die Dorsualnotiz von unbekannter Hand

AH 142, 13-14 - Blatt 14^r leer

9

1628 November 5.

A

ABRECHNUNG [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN], MIT [BARBARA MUOS], DER WIRTIN ZUM OCHSEN IN ZUG

"Anträffendt der Ochsen Würthin Rechnung[:]
Erstlichen fordert sy Wegen Hauptman **Beatt Jacoben** [Zurlauben] Säligen Luth [des Zuger] Landtschrybers [Christian **Schön**] Verzeichnuss Hauptguot

750 gl.

Biss uff A.° 1628: Fünf Jahrzinss

262 gl. 20 ss¹

Jtem Zehrgeldt

9 gl. 14 ss

Jtem noch ein Ungraden Zeiss

37 gl. 20 ss

Jtem fordert sy Luth Jrer Rechnung herrn Veters[? **Beat Jakob** Zurlauben] und der synigen [Gattin?, Elisabeth **Härtlin**] wegen

22 gl. 29 ss

S.^a

1007 gl. 3 ss

Dargägen ist gwärt an Vöglen 142 dozet Thuot

10 gl. 26 ss

Jtem an Sechs Käsen Geben

11 gl. 4 ss

Jtem Ein Schwyn umb

16 gl.

Jtem Jro gwärt an 60 Richstalern, die sy empfangen, und daruss erstlichen wegen der hauptlüthen abzogen 30 gl., dass überig Jn diser Rechnung abgaht thuot

82 gl. 20 ss

Jtem an Sekhelmeister [Hans **Meier**, gen.] Purlj [=Pürli] Von Aegerj Jn einem Brieff

230 gl.

biss uff Martini [=11. November] A.° [16]28: nach abzug dessen Wass gwärt verplibt man Jro bim Brieff uffm [Löbern-]Hooff [in Zug, der sich bis 1625 im Besitze von Beat Jakob Zurlauben befand]² schuldig hauptguot

650 gl.

davon falt der erst Zinss A.° 1629:

und ist sy hiemit umb dass ubrig alles uszalt und Jro die 6 gl. 33 ss so grestiert also baar erlegt worden etc.

Actum den 5ten ... [November] 1628:

Jren auch ein Rechnung Zedel Zuogestellt:"

"Frauw Würthin Zum Ochsen Rechnung. A.° 1628:"

- 1) Diese Summe ist durchgestrichen und am Rand durch "87 gl. 20 ss" ersetzt worden.